



Ihr erstes Konzert gab die Rock-Band „Yap“ im Meg Mo.
DZ-Foto: Anne Hullermann

Publikum ließ sich mitreißen

Gastmusikerin bei Yap-Konzert

Dülmen (hul). „Bei uns herrscht menschlich und musikalisch Harmonie. Es kann lange dauern, bis sich eine Band zusammenfindet, die in allen Bereichen auf einer Linie fährt. Für uns ist es das absolute Glück“, freute sich Harald Wehmeyer am Samstagabend, als die Rock-Band mit dem viel versprechenden Bandnamen „Yap“ ihr erstes Konzert im Meg Mo gab.

Im August vergangenen Jahres haben sich die fünf Musiker zusammengetan um nach längerer „Babypause“, wie sie es selbst bezeichnen, durchzustarten.

Neben einem festen Repertoire sind es auch eigene Songs, die die Band-Mitglieder nicht ganz ohne stolz präsentieren. „Eines dieser Stücke handelt von Dülmen. Es heißt „Little Town“, verrät Keyboarder Harald Wehmeyer,

er, mit einem Schmunzeln. Mit Thomas Bode an den Drums, Jürgen Mai an der Gitarre und Andreas Steinke am Bass, fiel es „Yap“ nicht schwer die Zuhörer von ihrem musikalischen Können zu überzeugen. Stücke aus den 60er-Jahren bis zu aktuellen Charts erklangen.

Zuvor hatte Susanne Albers aus Rhede die Zuhörer musikalisch auf den Abend eingestimmt.

An Auftritten soll es „Yap“ auch in Zukunft nicht mangeln, so ist bereits ein Auftritt im März im Cafe HG in Planung. Für die Musiker ist es oberstes Ziel, nach langer Probenzeit vor Publikum zu spielen.

„Wir haben uns mit dem Schwerpunkt Rock zusammengefunden, da unser Sänger, Georg Schulze Wintzler, einfach eine Rock-Röhre ist“, so der Keyboarder.



Eigener Stil und offen für musikalische Fusionen

Dülmener Rockband „YAP!“ präsentiert am 29. März ihr neues Programm

Dülmen. „YAP!“ – Rock aus Dülmen, so nennt sich eine neu formierte Band aus Dülmen. Neu formiert, denn die fünf Musiker, die alle schon in anderen Bands gespielt haben, bestehen in der aktuellen Besetzung erst seit August 2002. Das neue Programm mit Sänger Georg Schulze Wintzler, Jürgen Mai (Gitarre), Andreas Steinke (Bass), Harald Wehmeyer (Keyboards) und am Schlagzeug Thomas Bode wird am Samstag, 29. März zu hören sein. Um 20 Uhr geht's los mit dem Konzert im Café HG, Hohe Straße 9.

Vorher geht es poppig-soulig zu mit der siebenköpfigen Band „Red's live“ aus Bocholt. Denn auch das gehört zum Programm der Band: Bei möglichst vielen Gelegenheiten sollen auch andere Musiker vorgestellt werden, die dann gemeinsam mit „YAP!“ das Publikum begeistern. „Gesucht und gefunden“ sagt der Bassist Andreas Steinke, „Bei uns stimmt es einfach, wir pas-



Diesen Musikern macht's Spaß (v.li.): Georg Schulze Wintzler, Thomas Bode, Jürgen Mai, Andreas Steinke, Harald Wehmeyer

sen musikalisch und menschlich alle bestens zusammen“. Eine

gute Voraussetzung für das musikalische Gelingen, aber nur die Grundlage für die weiteren Ziele der Band.

„Wir spielen natürlich zunächst aus Freude am gemeinsamen Musizieren“, so der Keyboarder

Harald Wehmeyer, „aber uns ist es genauso wichtig, dass sich diese Freude und Begeisterung auf unsere Zuhörer überträgt.

Es soll Spaß machen, uns zuzuhören, egal ob es gerade rockig abgeht oder gefühlvoll und vir-

tuos.“ Die fünf gestandenen Musiker haben schon reichlich Banderfahrung. Unter dem Namen „Daily Manic“ spielte bereits ein Teil der Formation vor Jahren zusammen.

„YAP!“ ist keine reine „Coverband“, das heißt, es werden nicht nur bekannte Stücke aus Rock und Pop nach gespielt, sondern auch eigene Kompositionen den sicher kritischen Ohren der Fans präsentiert. Die Dülmener konnten beim Konzert im Februar schon prüfen, was sich in über zwei Jahren Bühnenabstinenz so alles getan hat. Im Vordergrund der Musik von „YAP!“ stehen neben der unverkennbaren, rockigen Stimme von Sänger Georg Schulze Wintzler die Soloqualitäten des Gitarristen und des Keyboarders.

Eigener Stil heißt bei „YAP!“, sich nicht auf eine Stilrichtung festzulegen. Rock steht im Vordergrund, doch werden auch durchaus Ausflüge in den Jazz- und Bluesbereich gemacht. Weitere Informationen sind erhältlich unter